[Additional information: https://westfalen.museum-digital.de/object/6591 vom 2024/03/28]



Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]

Object:	Münze: Pfennig des "ODDO"-Typus
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Collection:	Münzen, Medaillen, Zahlungsmittel
Inventory number:	2018.925

Description

Es handelt sich um einen Pfennig des "ODDO"-Typus. Köln war zur Zeit der Ottonen die maßgebliche Münzstätte für den Geseker Raum. Während sich in Köln die Münzbilder weiterentwickelten, hielt man im westfälischen Gebiet bis ins 13. Jahrhundert an diesem Typus fest.
Dieses Exemplar zeigt auf der einen Seite ein Kreuz im Perlkreis. In den Kreuzwinkeln befinden sich Kugeln, davon hat eine das sogenannte Soester Zeichen (einem schleifen- oder kornartigen Anhängsel), hier in Uhrzeigersinn weisend. Die Umschrift auf der Vorderseite, die sich im Laufe der Zeit aus ODDO IMP AVG (Otto Imperator Augustus) entwickelt hat, lautet, soweit leserlich: "+ODDO+IVIP[...]NIG". Dabei ist das G schneckenartig langgezogen. Die Rückseite zeigt das Colonia Monogramm ("S COLONI A" - Sancta Colonia Agrippina) in einer flächig- graphischen Auflösung.
Die Münze ist ein Lesefund und wurde um 1990 bei der Wüstung Lippstadt-Ussen entdeckt.

Basic data

Material/Technique:	Silber / geprägt
Measurements:	

Events

Created	When	1101-1125
	Who	
	Where	Cologne
Found	When	1990
	Who	

	Where	Lippstadt
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ottonian dynasty
	Where	

Keywords

- Cross
- Middle Ages
- Silver coin

Literature

- Ilisch, Peter (1993): Die Schatzfunde von Werlte und Remscheid; in: Kluge, Bernd (Hrsg.): Fernhandel und Geldwirtschaft. Beiträge zum deutschen Münzwesen in sächsischer und salischer Zeit. Ergebnisse des Dannenberg-Kolloquiums 1990. Sigmaringen, S. 153-171